



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Motion von Patrick Schäfli, FDP-Fraktion: Erhöhung der Studiengebühren für ausländische Studierende an der Universität Basel gefordert!

**Autor/in:** [Patrick Schäfli](#)

**Mitunterzeichnet von:** Anderegg, Brodbeck, Buser, de Courten, Frey, Gaugier, Gschwind, Hartmann, Herrmann, Hess, Jordi, Kämpfer, Oestreicher, Ringgenberg, Schafroth, Schneeberger, Strub, Thüring, Van der Merwe, Vogt, Weibel, Willimann und Wirz

**Eingereicht am:** 8. Dezember 2010

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Anlässlich des Metrobasel Forum 2010 sowie am Rande des Dies Academicus kamen u.a. auch die sehr tiefen Studiengebühren für ausländische Studenten an der Universität Basel zur Sprache.

Der Universitätsvertrag mit dem Kanton Basel-Landschaft, welcher bekanntlich Mitträger der Universität Basel ist, besagt, dass die Universität Studiengebühren bis zur Kostendeckung erheben kann. Davon macht sie bei Weitem keinen Gebrauch. Bezüglich der Studiengebühren für ausländische Studenten ist zu erwähnen, dass diese mit ca. CHF 700.-- pro Semester auch im weltweiten Vergleich ausserordentlich tief sind. Der Anteil der ausländischen Studierenden nahm und nimmt seit Jahren massiv zu und beträgt bereits gegen 20%. Die bei Weitem nicht kostendeckenden Studiengebühren für ausländische Studenten sind nicht nur bezüglich der massiv wachsenden Kosten der Universität, welche sich auch auf das Baselbiet auswirken, bedenklich. Der Finanzbedarf der Uni Basel steigt laufend und bereits sind diesbezüglich weitere Vorlagen in Vorbereitung, welche unseren Kanton noch mehr belasten würden. Es kommt hinzu, dass die Universität Basel immer mehr auch als Ausweich-Uni z.B. von Deutschen Studenten genutzt wird, welche dem Numerus Clausus in Deutschland entgehen wollen bzw. müssen. Dies bewirkt, dass die Qualität/Niveau auch der ausländischen Studenten tendenziell sinkt und nicht steigt, wie dies beispielsweise in anderen Universitäten in Europa der Fall ist. Wir bekommen also damit nicht etwa die "besten" Studierenden aus dem Ausland. Der Kanton Zürich hat bereits entsprechende Massnahmen ergriffen.

Die Baselbieter Regierung ist also dringend gefordert, sich im Universitätsrat und beim Kanton Basel-Stadt dafür einzusetzen, dass die Gebühren für ausländische Studierende rasch erhöht werden.

**Der Regierungsrat wird beauftragt, sich unverzüglich in den zuständigen Gremien der Universität Basel, namentlich im Universitätsrat, aber auch gegenüber der Regierung von Basel-Stadt und nötigenfalls bei den Bundesbehörden dafür einzusetzen, dass für ausländische Studierende an der Universität Basel kostendeckende Studiengebühren durchgesetzt werden.**